

Vielfalt zeigt sich auch im Detail

Tagsüber stand das Gewerbe an der Furttalmesse im Mittelpunkt. Die Darbietungen auf der Bühne am Abend und die Folkloreauftritte am Sonntag boten viel Abwechslung und gute Unterhaltung.

BARBARA GASSER

REGENSDORF. Die Furttalmesse ist eine Ausstellung für Gewerbetreibende. Doch zu einem gelungenen Anlass für die ganze Bevölkerung gehört auch gute Unterhaltung. Zusammengestellt hat das Programm OK-Mitglied Roger Tschirren, der selber an vielen Orten als Komiker in der Rolle von dä Hans auf der Bühne steht. Der Auftritt von Hardy-Live am Freitagabend im Gastrozelt war ein erster Höhepunkt des bunt gemischten Programms. Mit seinen träfen Sprüchen brachte er das Publikum zum Lachen. Vor und nach seinem Auftritt fetzte die Rock-Pop Partyband Dreirad auf der Bühne. «Die Interpretation bestens bekannter Songs ist ihnen gut gelungen», urteilte OK-Präsidentin Erika Kuczynski, die selber musikalisch aktiv ist. Die Band trat auch am Samstag zweimal auf. Dazwischen unterhielt das Duo Messer & Gabel die Gäste mit seiner Bühnenshow «Gartenhag». Die beiden Appenzeller entführten die Anwesenden aus ihrem Alltag in eine völlig andere Welt, in die sich diese gerne mitnehmen liessen. «Da der Barbetrieb im Bereich anschliessend an das Gastrozelt auch während der Darbietungen weiterlief, irritierte das etwas», bemerkte Erika Kuczynski. Bei einer

nächsten Furttalmesse müsste eine andere Lösung gefunden werden.

Unterhaltung für die ganze Familie

Das sonntägliche Programm zum Muttertag begann mit einem Gottesdienst im Gastrozelt, den die Jodlervereinigung Zürcher Unterland mit der Jodlertafel bereicherte. Auch die Alphorngruppe Altburg trug zum guten Gelingen bei. Mitglied Hans-Ruedi Fierz war ganz begeistert von diesem musikalischen Zusammenspiel und sagte: «Das hat uns grossen Spass gemacht.» Zwischen weiteren Auftritten am Nachmittag stärkte er sich zusammen mit seiner Frau mit Kaffee und einer Cremeschmitte im Zeltcafé von Beck Keller.

Zahlreiche Beizli im Innen- und Aussenbereich boten eine reichhaltige Auswahl an Speisen. Patricia und Peter Ledergerber aus Buchs gefiel Hampi's Diner besonders gut. Nicht nur der American Food, sondern auch die Musik der Lucky Boys hatte es ihnen angetan. Monika und Oliver Stotz aus Boppelsen waren mit ihren Kindern an der Furttalmesse unterwegs und nannten sie «abwechslungsreich und vielseitig». Eltern, die einen Rundgang ohne ihren Nachwuchs machen wollten, wussten diese bei Heidi Looser und ihren Mitarbeitenden in besten Händen. Kinder zwischen zwei und elf Jahren konnten sich in der Turnhalle austoben oder in aller Ruhe ein Muttertagsgeschenk basteln.

Eine starke Bühnenpräsenz zeigte Schlagersängerin Monique, die zum Mitsingen und Mitklatschen animierte. Das Publikum folgte ihrem Aufruf bereitwillig und schon bald tönnten die Lieder viel-

stimmig durch das Zelt. Das Startzeichen für den musikalischen Unterhaltungsblock hatte die Trychlergruppe Dietikon gegeben. 22 Männer zogen mit ihren Trychlen, denen sie gewaltige Töne entlockten, an den Tischen vorbei.

Der grosse Moment in der Luft

Mina Moser aus Weiach ist im März 106 Jahre alt geworden. Ihr grösster Wunsch war es, noch einmal mit einem Helikopter zu fliegen. An der Furttalmesse ging dieser in Erfüllung. Als OK-Mitglied Vreni Surber davon hörte, sorgte sie dafür, dass auch Tochter Kathrin Zeindler, die mit ihrer Mutter zusammenwohnt, mit auf den Flug konnte. Für sie war es das erste Mal. Mit an Bord war zudem die 90-jährige Elsa Häfliger, die im Alters- und Pflegeheim Regensdorf wohnt. Ihre Familie hatte ihr das Erlebnis mit dem Helikopterflug geschenkt. Sie kehrte begeistert zurück und sagte: «Es war spannend, von oben zu sehen, wo ich zu Hause bin.» Sie sei gar nicht kribbelig gewesen, sondern habe in aller Ruhe genossen.



Die 90-jährige Elsa Häfliger flog mit dem Helikopter ab. Hier mit Tochter Kathrin Zeindler. Bild: Beatrice Schaub. Bild: ...



Radio Zürisee sendete am Freitagabend live von der Messe. Bild: ...



Programms posierten fürs Foto zum Abschluss der Showblocks. Bild: Martina Cantieni.



Mina Moser flog im Helikopter mit. Sie wurde im März 106 Jahre alt.